



FÜR MENSCHEN

QUARTALSBERICHT
FEBRUAR BIS OKTOBER 2017



Wir bringen Gesundheit.

Tag für Tag. Europaweit.



> **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 34.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

> **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 152 Distributionszentren in 26 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Die PHOENIX Pharmacy Partnership bildet mit ihren über 12.000 Mitgliedsapotheken dabei das Dach für unser europäisches Netzwerk aus zwölf Kooperations- und Partnerprogrammen in 15 Ländern.

> **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 2.000 eigene Apotheken in 13 Ländern – davon rund 1.200 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 17.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr rund 136 Millionen Kundenkontakte. Sie geben über 300 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

> **Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence-Lösungen erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.



FÜR MENSCHEN

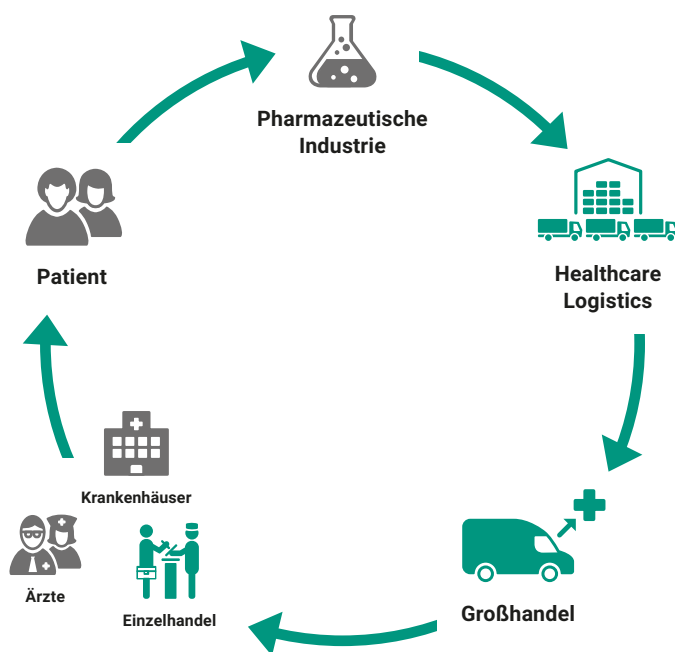
FÜR DIE PHOENIX GROUP STEHEN DIE MENSCHEN AN ERSTER STELLE. IHRE BEDÜRFNISSE SIND RICHTSCHRITZ UNSERES UNTERNEHMERISCHEN HANDELNS INNERHALB DES EUROPÄISCHEN GESUNDHEITSSYSTEMS – FÜR UNSER TÄGLICHES GESCHÄFT UND BEI ALLEN INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT.

INHALT

- 2 Bindeglied zwischen Hersteller und Patient
- 3 Die ersten drei Quartale auf einen Blick
- 4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT**
- 4 Wirtschaftsbericht
- 8 Risiken und Chancen
- 8 Prognosebericht

- 9 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**
- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzern-Bilanz
- 14 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 16 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 31 Finanzkalender 2018, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

PHARMA SERVICES



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekenmitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DIE ERSTEN DREI QUARTALE AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Anstieg des EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Neues Vertriebs- und Logistikzentrum in Deutschland eröffnet
- Apothekenkette in Serbien erworben

Kennzahlen PHOENIX group		1. – 3. Quartal 2016/17	1. – 3. Quartal 2017/18
Gesamtleistung	in Mio. Euro	22.345,7	23.398,7
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	18.034,6	18.496,5
Gesamtertrag	in Mio. Euro	1.866,0	1.960,4
EBITDA	in Mio. Euro	294,6	322,3
EBIT	in Mio. Euro	204,2	223,7
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	106,5	136,2

		31. Okt. 2016	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.772,8	2.849,8	2.779,1
Eigenkapitalquote	in %	33,4	33,1	32,5
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.864,2	1.377,5	1.826,2

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im dritten Quartal 2017 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im dritten Quartal 2017 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2,5 %. In Deutschland war im dritten Quartal 2017 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 2,8 % gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im dritten Quartal 2017 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein leichtes Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis Oktober 2017 um 1,9 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten der PHOENIX group waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 4,7 % (wechsellkursbereinigt 5,1 %); die Umsatzerlöse nahmen um 2,6 % zu.

Akquisitionen

In den ersten neun Monaten 2017/18 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 28,9 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 315,5 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft in Finnland sowie einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten neun Monaten 2017/18 um 4,7 % auf 23.398,7 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,1 %.

Die Umsatzerlöse sind um 461,9 Mio. Euro (2,6 %) auf 18.496,5 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 18.034,6 Mio. Euro) angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf Umsatzanstiege in Nord- und Westeuropa zurück. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 3,0 %.

Der Rohertrag erhöhte sich um 74,7 Mio. Euro auf 1.840,2 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge stieg auf 9,9 % (Vergleichsperiode: 9,8 %).

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich akquisitionsbedingt um 19,7 Mio. Euro auf 120,2 Mio. Euro.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 5,3 % auf 995,2 Mio. Euro, was vor allem auf die Akquisition der MediQ Apotheken Nederland B.V. im Juni 2016 zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 15,6 Mio. Euro auf 644,8 Mio. Euro angestiegen. Dies geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten sowie der Mietaufwendungen zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,5 % (Vergleichsperiode: 3,5 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte gegenüber der Vergleichsperiode um 27,7 Mio. Euro auf 322,3 Mio. Euro gesteigert werden.

Eine um Zinsen von Kunden und Factoring-Gebühren angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 331,0 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

Tsd. Euro	1. – 3. Quartal 2016/17	1. – 3. Quartal 2017/18
EBITDA	294.553	322.287
Zinsen von Kunden	7.408	7.569
Factoring-Gebühren	1.921	1.168
Adjusted EBITDA	303.882	331.024

Die Abschreibungen lagen mit 98,6 Mio. Euro akquisitionsbedingt leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis belief sich auf – 31,6 Mio. Euro und verbesserte sich leicht gegenüber dem Vorjahreswert von – 33,3 Mio. Euro.

Die Steuerquote in den ersten neun Monaten 2017/18 lag bei 29,1 %, nach 37,7 % im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 136,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 106,5 Mio. Euro). Hiervon entfallen 20,6 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 15,1 Mio. Euro) auf nicht beherrschende Anteile.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2017 leicht um 0,5 % auf 8.553,8 Mio. Euro gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 98,2 Mio. Euro (31. Januar 2017: – 92,7 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2017 um 50,9 Mio. Euro auf 3.067,0 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die Sachanlagen und geht im Wesentlichen auf den Bau eines neuen Logistikzentrums in Dänemark zurück. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.599,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 1.577,4 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2017 um 142,5 Mio. Euro auf 2.238,5 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen leicht um 1,1 % auf 2.700,8 Mio. Euro. Zum 31. Oktober 2017 waren Forderungen in Höhe von 22,2 Mio. Euro (31. Januar 2017: 24,0 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Oktober 2017 Forderungen in Höhe von 179,2 Mio. Euro (31. Januar 2017: 175,6 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 8,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 7,9 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 180,1 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 189,2 Mio. Euro angestiegen und enthalten im Wesentlichen Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 29,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 40,3 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen von 94,3 Mio. Euro (31. Januar 2017: 72,9 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 104,7 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 132,5 Mio. Euro.



Siehe Konzern-
Kapitalflussrechnung
(S. 14).

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte gingen aufgrund der Veräußerung von Apotheken in den Niederlanden im Zusammenhang mit der Mediq-Akquisition von 8,3 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 0,4 Mio. Euro zurück.

Finanzlage

Im März 2017 reduzierten die Kommanditisten das Kommanditkapital der Muttergesellschaft um 185,0 Mio. Euro auf 1.000,0 Mio. Euro. Ein Teilbetrag von 15,0 Mio. Euro entfällt auf vollkonsolidierte Gesellschaften und wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Infolgedessen verringerte sich die Eigenkapitalquote zum 31. Oktober 2017 auf 32,5 % (31. Januar 2017: 33,1 %).

In der Kapitalflussrechnung lag das Ergebnis vor Veränderungen in Aktiva und Passiva mit 306,8 Mio. Euro über dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Anstieg des Working Capitals fiel mit 397,0 Mio. Euro um 51,2 Mio. Euro geringer aus als in der Vergleichsperiode. Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 44,1 Mio. Euro auf – 110,4 Mio. Euro.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf – 145,6 Mio. Euro nach – 419,2 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Investitionen betrafen hauptsächlich den Erwerb von Sachanlagevermögen. In der Vergleichsperiode betrafen die Investitionen hauptsächlich die Akquisition der MediQ Apotheken Nederland B.V.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 755,4 Mio. Euro (31. Januar 2017: 753,5 Mio. Euro). Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 595,2 Mio. Euro (31. Januar 2017: 594,1 Mio. Euro) sowie Schuldscheindarlehen von 149,4 Mio. Euro (31. Januar 2017: 149,3 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.114,1 Mio. Euro (31. Januar 2017: 962,4 Mio. Euro) und enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 389,9 Mio. Euro (31. Januar 2017: 182,2 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 460,1 Mio. Euro (31. Januar 2017: 533,9 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 136,4 Mio. Euro (31. Januar 2017: 134,1 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 121,3 Mio. Euro auf 3.152,2 Mio. Euro zurück.

Insgesamt konnte die PHOENIX group in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
publikationen/
geschaeftsbericht-201617](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht-201617)

In der PHOENIX group bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

PROGNOSEBERICHT


Für 2017 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland und den Euroraum mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1 % bis 2 % gerechnet.

Wir gehen für 2017 weiterhin von einem positiven Wachstum der europäischen Pharmamärkte aus.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 gehen wir davon aus, unsere Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen leichten Anstieg der Umsatzerlöse zu erzielen.

Wir erwarten für 2017/18 einen spürbaren Anstieg des Adjusted EBITDA.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir eine weitestgehend stabile Entwicklung.



VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 10 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 11 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 12 KONZERN-BILANZ**
- 14 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 16 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 18 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	3. Quartal 2016/17	3. Quartal 2017/18	1. – 3. Quartal 2016/17	1. – 3. Quartal 2017/18
Umsatzerlöse	6.137.375	6.199.340	18.034.596	18.496.509
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	– 5.528.211	– 5.586.226	– 16.269.084	– 16.656.276
Rohertrag	609.164	613.114	1.765.512	1.840.233
Sonstige betriebliche Erträge	36.008	41.999	100.448	120.181
Personalaufwand	– 324.942	– 328.867	– 944.722	– 995.173
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 228.373	– 216.601	– 629.149	– 644.775
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	638	445	2.021	1.813
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	114	2	443	8
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	92.609	110.092	294.553	322.287
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	– 31.629	– 32.907	– 90.307	– 98.550
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	60.980	77.185	204.246	223.737
Zinserträge	3.079	2.910	9.547	9.412
Zinsaufwand	– 14.492	– 12.625	– 40.769	– 41.217
Übriges Finanzergebnis	672	192	– 2.104	157
Finanzergebnis	– 10.741	– 9.523	– 33.326	– 31.648
Ergebnis vor Ertragsteuern	50.239	67.662	170.920	192.089
Ertragsteuern	– 27.991	– 20.187	– 64.437	– 55.898
Periodenergebnis	22.248	47.475	106.483	136.191
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.358	6.669	15.146	20.633
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	16.890	40.806	91.337	115.558

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	3. Quartal 2016/17	3. Quartal 2017/18	1. – 3. Quartal 2016/17	1. – 3. Quartal 2017/18
Ergebnis nach Steuern	22.248	47.475	106.483	136.191
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	- 33.102	- 17.442	- 53.578	- 15.194
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	- 1	0	0	0
Ergebniswirksame Reklassifizierung	0	0	0	- 101
Währungsdifferenzen	- 23.010	5.329	- 62.404	- 5.640
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	- 56.113	- 12.113	- 115.982	- 20.935
Gesamtergebnis	- 33.865	35.362	- 9.499	115.256
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	6.414	6.381	14.655	20.119
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 40.279	28.981	- 24.154	95.137

KONZERN-BILANZ

zum 31. Oktober 2017

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2017 ¹⁾	31. Okt. 2017
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.958.319	1.969.140
Sachanlagen	857.145	888.854
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.794	10.835
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	14.134	15.980
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153	83
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	91.648	90.516
Sonstige Vermögenswerte	236	0
Latente Steueransprüche	82.667	91.603
	3.016.096	3.067.011
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.096.010	2.238.461
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.065	2.700.736
Ertragsteuerforderungen	33.216	28.095
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	180.106	189.204
Sonstige Vermögenswerte	104.734	132.545
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	487.861	197.257
	5.573.992	5.486.298
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	8.285	446
Bilanzsumme	8.598.373	8.553.755

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2017 ¹⁾	31. Okt. 2017
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.185.000	1.000.000
Rücklagen	1.566.327	1.692.104
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 223.001	- 243.422
Eigenkapital der Gesellschafter	2.528.326	2.448.682
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	321.438	330.418
	2.849.764	2.779.100
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	753.516	755.380
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220	0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	251.812	258.219
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.311	1.338
Latente Steuerschulden	120.060	125.539
Ertragsteuerschulden	0	792
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.534	2.548
	1.129.453	1.143.816
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	962.378	1.114.095
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.312	3.152.203
Sonstige Rückstellungen	50.708	48.832
Ertragsteuerschulden	45.885	46.300
Sonstige Verbindlichkeiten	286.402	269.409
	4.618.685	4.630.839
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	471	0
Bilanzsumme	8.598.373	8.553.755

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	31. Okt. 2016	31. Okt. 2017
Ergebnis nach Ertragsteuern	106.483	136.191
Ertragsteuern	64.437	55.898
Ergebnis vor Ertragsteuern	170.920	192.089
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	31.222	31.805
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	90.307	98.550
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	- 2.464	- 1.821
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	1.239	- 5.323
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	80.295	62.244
	371.519	377.544
Gezahlte Zinsen	- 38.768	- 37.692
Erhaltene Zinsen	9.280	8.765
Gezahlte Ertragsteuern	- 41.334	- 42.173
Erhaltene Dividenden	953	378
Ergebnis vor Veränderungen in Aktiva und Passiva	301.650	306.822
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	- 7.891	- 20.156
Ergebnis vor Veränderungen in betrieblicher Aktiva und Passiva	293.759	286.666
Veränderungen der Vorräte	- 161.659	- 161.737
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 76.778	- 47.296
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 165.045	- 109.859
	- 403.482	- 318.892
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	- 44.727	- 78.155
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	- 448.209	- 397.047
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	- 154.450	- 110.381

TEUR	31. Okt. 2016	31. Okt. 2017
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	- 315.459	- 28.936
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 106.635	- 139.627
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	- 1.548	- 858
Investitionsausgaben	- 423.642	- 169.421
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	1.833	10.543
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	2.591	12.033
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	39	1.220
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	4.463	23.796
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 419.179	- 145.625
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 573.629	- 256.006
Kapitalerhöhung/-rückzahlung	0	- 185.000
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	67.466	- 160
Erwerb/Verkauf eigener Anteile	0	14.985
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 8.215	- 2.640
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	- 7.026	- 9.147
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	504.698	52.137
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	- 324.863	- 92.273
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	0	246.833
Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	38.000
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	- 38.000
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	172.000
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	- 172.000
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	113.513	- 57.417
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 575	- 420
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	0	- 1.330
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	344.998	- 34.432
Veränderung des Finanzmittelbestands	- 228.631	- 290.438
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 216	- 165
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	367.881	487.861
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	139.034	197.258
Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	- 1
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	139.034	197.257

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Februar 2016	1.185.000	1.444.420
Ergebnis nach Steuern		91.337
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		
Gesamtergebnis nach Steuern	0	91.337
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		
Änderungen des Konsolidierungskreises		
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		571
Dividenden		
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		- 1.329
31. Oktober 2016	1.185.000	1.534.999
1. Februar 2017	1.185.000	1.566.327
Ergebnis nach Steuern		115.558
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		
Gesamtergebnis nach Steuern	0	115.558
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	- 185.000	14.985
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		- 691
Dividenden		
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		- 4.075
31. Oktober 2017	1.000.000	1.692.104

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
- 48.480	8.416	- 108.476	2.480.880	245.588	2.726.468
			91.337	15.146	106.483
- 63.080		- 52.411	- 115.491	- 491	- 115.982
- 63.080	0	- 52.411	- 24.154	14.655	- 9.499
			0	67.500	67.500
			0	4.141	4.141
			571	- 10.745	- 10.174
			0	- 7.641	- 7.641
			- 1.329	3.335	2.006
- 111.560	8.416	- 160.887	2.455.968	316.833	2.772.801
- 92.698	9.770	- 140.073	2.528.326	321.438	2.849.764
			115.558	20.633	136.191
- 5.459	- 98	- 14.864	- 20.421	- 514	- 20.935
- 5.459	- 98	- 14.864	95.137	20.119	115.256
			- 170.015	0	- 170.015
			- 691	- 1.186	- 1.877
			0	- 9.696	- 9.696
			- 4.075	- 257	- 4.332
- 98.157	9.672	- 154.937	2.448.682	330.418	2.779.100

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. Oktober 2017

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“) ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 26 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Oktober 2017 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Oktober 2017 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Oktober 2017 von PHOENIX wurde am 6. Dezember 2017 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2017. Es wurden keine neuen oder geänderten Standards und Interpretationen des IASB erstmalig angewendet.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten neun Monaten für das Geschäftsjahr 2017/18 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2017/18 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR – 197. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 12.958. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 20.664. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR – 260.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	27.235
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	159
Gesamtanschaffungskosten	27.394
Immaterielle Vermögenswerte	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.808
Vorräte	1.779
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.166
Zahlungsmittel	941
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	321
Langfristige Schulden	1.669
Kurzfristige Schulden	2.550
Reinvermögen	1.796
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	1.796
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	25.598

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft sowie weitere Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Niederlande (TEUR 12.343), Finnland (TEUR 5.221), Norwegen (TEUR 3.966), Slowakei (TEUR 1.730), Baltikum (TEUR 1.054), Schweiz (TEUR 893) und Tschechien (TEUR 391) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (EUR, NOK, CHF und CZK), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 12.343 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Die Erstkonsolidierung der Mediq Apotheken Nederland B.V. erfolgte im Geschäftsjahr 2016/17 auf Basis einer vorläufigen Kaufpreisallokation, die im Geschäftsjahr 2017/18 abgeschlossen wurde. Dadurch ergaben sich eine Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Niederlande um TEUR 1.925, eine Verringerung der Grundstücke um TEUR 1.500, eine Verringerung der Gebäude um TEUR 400, eine Verringerung der latenten Steuerschulden um TEUR 475 sowie eine Erhöhung der finanziellen Verbindlichkeiten um TEUR 500. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 1.168 (Vergleichsperiode: TEUR 1.921) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. – 3. Quartal 2016/17	1. – 3. Quartal 2017/18
Zinserträge	9.547	9.412
Zinsaufwendungen	– 40.769	– 41.217
Übriges Finanzergebnis	– 2.104	157
Finanzergebnis	– 33.326	– 31.648

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 7.569 (Vergleichsperiode: TEUR 7.408) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 39.181 (Vergleichsperiode: TEUR 31.503) sowie Wechselkursverluste von TEUR 37.266 (Vergleichsperiode: TEUR 68.272). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 54.225 (Vergleichsperiode: TEUR 75.524) und Aufwendungen von TEUR 56.516 (Vergleichsperiode: TEUR 40.322).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Geleistete Anzahlungen	63.118	79.756
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	22.154	25.548
Übrige Vermögenswerte	19.462	27.241
Sonstige Vermögenswerte	104.734	132.545

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	87.160	63.185
Personalverbindlichkeiten	143.136	138.415
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	27.421	33.339
Erhaltene Anzahlungen	13.571	16.152
Übrige Verbindlichkeiten	15.114	18.318
Sonstige Verbindlichkeiten	286.402	269.409

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	153	83
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	36.699	35.947
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	2.827	2.606
Sonstige Ausleihungen	44.391	49.419
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.731	2.544
	91.648	90.516

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.065	2.700.736
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	8.874	7.153
Sonstige Ausleihungen	28.990	31.928
Derivative Finanzinstrumente	3.323	1.667
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	138.919	148.456
	180.106	189.204

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Oktober 2017 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39		
Forderungsvolumen	587.485	502.133
Finanzielle Verbindlichkeiten	525.971	452.079
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	175.577	179.211
Continuing Involvement	7.866	8.011
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.911	8.041
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	23.953	22.210
Sicherungseinbehalte	40.262	29.729

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.243	149.602
Anleihen	594.116	595.179
Ausleihungen	100	311
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.057	10.288
	753.516	755.380

TEUR	31. Jan. 2017 ¹⁾	31. Okt. 2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	182.155	389.852
Ausleihungen	134.131	136.385
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	49.412	49.410
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	35.244	34.333
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	533.882	460.120
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.554	43.995
	962.378	1.114.095

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im dritten Quartal 2017/18 erfüllt wurden.

In den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 49.008 (31. Januar 2017: TEUR 49.410) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 268 (31. Januar 2017: TEUR 216).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 9.466 (31. Januar 2017: TEUR 1.172).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Oktober 2017	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.228	0	0	0	34.228	34.228
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	1.719	0	0	0	1.719	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.700.819	0	0	0	0	2.700.819	2.700.819
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	9.759	0	0	0	0	9.759	9.692
Sonstige Ausleihungen	81.347	0	0	0	0	81.347	82.840
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	1.667	0	1.667	1.667
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	151.000	0	0	0	0	151.000	151.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	197.257	0	0	0	0	197.257	197.257

31. Januar 2017	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.042	0	0	0	34.042	34.042
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	2.657	0	0	0	2.657	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.218	0	0	0	0	2.672.218	2.672.218
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	11.701	0	0	0	0	11.701	11.621
Sonstige Ausleihungen	73.381	0	0	0	0	73.381	73.422
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	3.323	0	3.323	3.323
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146.650	0	0	0	0	146.650	147.681
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	487.861	0	0	0	0	487.861	487.861

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,64 und 1,34 (31. Januar 2017: 0,64 – 1,34) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.703 (31. Januar 2017: TEUR 4.703) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.708 (31. Januar 2017: TEUR 4.708) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Oktober 2017	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	539.454	0	0	0	539.454	540.120
Anleihen	595.179	0	0	0	595.179	654.408
Ausleihungen	136.696	0	0	0	136.696	136.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.152.203	0	0	0	3.152.203	3.152.203
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe-stehenden Unternehmen	49.410	0	0	0	49.410	45.558
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	34.333	0	0	0	34.333	34.333
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	460.120	0	0	0	460.120	460.120
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	35.698	0	0	0	35.698	35.698
Leasingverbindlichkeiten	0	0	8.851	0	8.851	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	9.734	0	0	9.734	9.734

31. Januar 2017 ¹⁾	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	332.398	0	0	0	332.398	333.106
Anleihen	594.116	0	0	0	594.116	658.863
Ausleihungen	134.231	0	0	0	134.231	134.231
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.532	0	0	0	3.273.532	3.273.532
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe-stehenden Unternehmen	49.412	0	0	0	49.412	45.085
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	35.244	0	0	0	35.244	35.244
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	533.882	0	0	0	533.882	533.882
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	25.809	0	0	0	25.809	25.809
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.414	0	9.414	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.388	0	0	1.388	1.388

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			Summe
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
31. Oktober 2017				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	34.228	34.228
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	1.667	0	1.667
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	9.734	0	9.734
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	9.318	9.318
31. Januar 2017¹⁾				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	34.042	34.042
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	3.323	0	3.323
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.388	0	1.388
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	9.348	9.348

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 1.719 (31. Januar 2017: TEUR 2.657) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2017¹⁾	34.042	9.348
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0	0
Kauf	610	0
Verkauf von Anteilen	- 424	0
davon ergebniswirksam erfasst	199	0
Akquisitionen	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	- 1.002
Sonstige	0	972
31. Oktober 2017	34.228	9.318

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Oktober 2017 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 67.449 (31. Januar 2017: TEUR 67.679).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2017	31. Okt. 2017
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	487.861	197.257
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	16.058	7.079
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	11.751	18.937

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group in den ersten neun Monaten 2017/18 ein Darlehen in Höhe von TEUR 30.000 gewährt, das innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 6 angefallen. Des Weiteren bestanden Darlehen von Kommanditisten in Höhe von TEUR 38.000, auf welche Zinsaufwendungen von TEUR 201 angefallen sind, sowie Darlehen von nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 137.000, auf welche Zinsaufwendungen von TEUR 771 entstanden sind. Diese Darlehen wurden im Berichtszeitraum zurückbezahlt.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2017 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten 2017/18 im Wesentlichen fort.

Nachtragsbericht

Im November 2017 hat die PHOENIX group in Serbien die Apothekengruppe Goodwill Apoteka erworben. Das Unternehmen betreibt landesweit 138 Apotheken. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der serbischen Wettbewerbsbehörden.

Mannheim, 6. Dezember 2017

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

FINANZKALENDER 2018

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

24. Mai 2018	Geschäftsbericht 2017/18
26. Juni 2018	Quartalsbericht Februar bis April 2018
21. September 2018	Halbjahresbericht Februar bis Juli 2018
18. Dezember 2018	Quartalsbericht Februar bis Oktober 2018

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
 Leiter Unternehmenskommunikation
 Jacob-Nicolas Sprengel
 Senior Manager Corporate Communications
 PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
 Unternehmenskommunikation
 Pfingstweidstraße 10–12
 68199 Mannheim
 Deutschland
 Telefon +49 (0)621 8505 8502
 Fax +49 (0)621 8505 8501
 media@phoenixgroup.eu
 www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
 Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
 Telefon +49 (0)621 8505 741
 k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
 HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
 Hamburg

Bildnachweis

Getty Images (Titel, S. 1)
 Hans-Georg Merkel (Titel)
 PHOENIX group (Titel)

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG

Pfingstweidstraße 10–12

68199 Mannheim

Deutschland

www.phoenixgroup.eu/de

PHOENIX group